

## **Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 11. Dezember 2014 für November 2014 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit)**

Vom **Sachgebiet Stadtplanung** wurden die Bebauungspläne Nr. 12.1 für den Teilbereich Güterbahnhofsgelände, Nr. 12.3 für den Bereich RWZ/ Systembau, Nr. 23 Wohngebiet an der Orangerie in Rudolstadt – Cumbach und Nr. 30 Wohngebiet Am Wachtelberg in Rudolstadt – Schaala weiter bearbeitet. Schwerpunkt waren dabei die Fertigstellung des Entwurfs des Erschließungsvertrages für das Wohngebiet in Cumbach und die Abstimmung zu natur- und artenschutzrechtlichen Fragen mit der LEG und dem Landratsamt für die Brachfläche in Schaala. Untersucht wurde zudem eine Alternativtrasse des Saale-Radwanderweges im Bereich Saalweg.

Das **Sachgebiet Liegenschaften** schloss die Grundstücksverkäufe nach Ausbau der Straße Am Gänsebach ab, begleitete den Umbau sowie die Neuvermietung des Restaurants „Zunftkeller“ gemeinsam mit dem Café „Bernhardine“.

Vorbereitet wurde das Erbbaurecht für den Ersatzneubau des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ und die Grundstücksausschreibung einer Baulücke Am Gewächshaus. Öffentlich ausgeschrieben wurde zudem die Vermietung des Objekts Weimarische Str. 12 ab Februar 2015. Außerdem konnten Fragen des Grunderwerbs für die Straßenbauvorhaben Ortsumfahrung (OU) Schwarza, OU Eichfeld u. a. sowie die Zusammenstellung sanierungsbedingter Einnahmen 2013 bearbeitet werden.

Das **Sachgebiet Sanierung** koordinierte einzelne Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt und prüfte rechtliche und inhaltliche Fragen der Änderung/ Neufassung der Erhaltungssatzung.

Im Berichtszeitraum wurden in der **Fachabteilung Hochbau und Bauverwaltung** folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Sanierung Löschwasserbehälter (ehemals Wasserwerk) Schloßstraße ist abgeschlossen.
- Vorbereitung Ausschreibung und Vergabe Bodenbelags- und Malerarbeiten in 4 Räumen der Grundschule „Anton Sommer“
- Auswertung und Vergabe der Wartung Heizungsanlage/Lüftung in der RS „Friedrich Schiller“ und Turnhalle
  
- Vorbereitung Einzelvorhaben für Anmeldung Förderprogramm „Zukunft Schulen 2015-2017“
- Vorbereitung Kita „Louella“ Erneuerung/Sanierung Außenanlagen
- Funktionsgebäude „Städtische Stadion“ Erneuerung Zaunanlage für Biergarten und Fahrradparkplatz
- Vorbereitung Kindergarten „Feste Burg“ für Ankauf Nachbargrundstück betreffs Erweiterung Nutzfläche
- 
- Auszahlungsanträge aller Fördermittel fristgerecht zum Jahresabschluss
- Fristgerechte Beantragung erforderlicher Fördermittel- Übertragung in das Jahr 2015

- Beantragung Ausgaben für Einsatzmaßnahmen über den Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Bewältigung, der durch die Hochwasserkatastrophe vom 18. Mai bis 04. Juli 2013 im Freistaat Thüringen entstandenen Schäden der öffentlichen Hand.

Im Berichtszeitraum wurden :

- 7 Bauanträge
  - 4 Vorbescheide bearbeitet.
- 

Im Berichtszeitraum wurden in der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** folgende Schwerpunkte bearbeitet:

Die laufenden Baumaßnahmen standen in der FA Tiefbau und Umwelt auch im November im Mittelpunkt. Die Arbeiten am 1. Teilabschnitt des 1. Bauabschnittes der *Alten Straße/ Marktstraße* sind weit vorangeschritten. Die Abnahme mit anschließender Verkehrsfreigabe ist für den Freitag, 12.12.14 vorgesehen.

Damit wird ab diesem Zeitpunkt die ursprüngliche Verkehrsführung in der Innenstadt wieder eingerichtet.

In der 50. KW werden die Arbeiten am *Corrensring* für dieses Jahr eingestellt. Die Maßnahme wird im Frühjahr – je nach Wetterlage und Kapazität der Baufirma – weitergeführt werden. Insbesondere steht an dieser Stelle die Instandsetzung der Fahrbahn und des Unterbaus noch aus.

Im Rahmen der *ÖPNV-Maßnahme Bike&Ride* soll die Rampe, die einen behindertengerechten Zugang vom Bahnhof zur Stadt ermöglichen wird, noch in diesem Jahr hergestellt werden. Eine Freigabe wird jedoch erst erfolgen, wenn die Lichtsignalanlage umgesetzt wurde. Für den dort befindlichen Radwegabschnitt ist für den 10.12.14 der Asphalteinbau vorgesehen. Damit kann über den Jahreswechsel voraussichtlich der Radweg zur Nutzung wieder frei gegeben werden. Der Abschnitt des *Radweges vom Bahnhof bis zur Stadtbrücke* wurde ebenfalls fertig gestellt und am 10.12. abgenommen.

Schließlich sei noch erwähnt, dass im Rahmen der Erschließung des *Fachmarktzentrum Anne-Frank-Straße* die Arbeiten zügig voran schreiten. Hier sollen die Erschließungsarbeiten im Januar abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Erschließung wird im Bereich des zukünftigen Fachmarktzentrum der Straßeneroberbau erneuert. Aus diesem Grund ist dort seit Anfang Dezember die Anne-Frank-Straße voll gesperrt.

Der Schwerpunkt des **Sachgebietes Haushalt** lag erneut in der Einarbeitung von Änderungen und somit der Aktualisierung des Entwurfes des Verwaltungshaushaltes 2015. Für den Vermögenshaushalt wurden die Mittelanmeldungen für die Einzelpläne 0 und 1 der Kämmerei zugeleitet und eingearbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt in der **Kämmerei** lag u.a. in der ständigen Aktualisierung der Liquiditätsübersicht 2014 und der Einarbeitung vorliegender Zahlpläne für Baumaßnahmen 2014 und bereits beginnend für 2015.

Damit ist auch die ständige Prüfung der Notwendigkeit der Aufnahme eines Kassenkredites verbunden.

Wie in jedem Jahr gehen zum Ende eines Haushaltsjahres vermehrt Deckungsanträge zur Prüfung und Einrichtung im Fachdienst Finanzen ein.

Weiterhin erfolgte die Zusammenstellung für die Umsatzsteuervoranmeldung für den Monat Oktober 2014 für alle Betriebe gewerblicher Art und die entsprechende Zuarbeit an das Steuerbüro.

Im **Sachgebiet Steuern** bezogen sich die Schwerpunkte auf die Vorbereitungen für den Steuertermin 15.11.2014. Weiterhin wurden Anträge auf Ratenstundungen geprüft und Vorbereitungsarbeiten für Zwangsversteigerungen durchgeführt.

Im **Sachgebiet Stadtkasse** lag der Schwerpunkt im November in der Mahnung von Hortgebühren, Mieten und Pachten, Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren.

### **Auswertung der Saison 2014 in den Bauernhäusern**

Die Thüringer Bauernhäuser waren in diesem Jahr vom 5. April bis zum 31. Oktober 2014 geöffnet.

Hinter uns liegt eine für die Bauernhäuser sehr erfolgreiche Saison, denn die Besucherzahlen des ältesten Freilichtmuseums Deutschlands konnten von 4.879 auf 5.627 gesteigert werden. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 15 % und ist die höchste Zahl seit Übernahme der Einrichtung vom Landratsamt im Jahr 2006.

Den Höhepunkt bildete zweifellos die Pflanzung einer Tanzlinde anlässlich des Frühlingsfestes. Während der Saison fanden 5 öffentliche Führungen „Gauer, Grausen und Gespenster“ statt. 6 Mal wurde die erfolgreiche Inszenierung des theater-spiel-ladens „Sternenhagel“ im Innenhof der Bauernhäuser aufgeführt. Darüber hinaus wurde 9 Mal die angenehme Atmosphäre für das Open-Air-Kino genutzt.

Die ca. 200 Jahre alte Linde im Eingangsbereich, die nach einem Sturm starken Schaden genommen hatte, weswegen die Häuser im Sommer 6 Tage nicht geöffnet werden konnten, wurde durch einen fachgerechten Beschnitt in ihrem Bestand gerettet. Für die Besucher sind die Aufenthaltsbedingungen im Frühjahr durch die Schaffung einer ordentlichen Toilettenanlage wesentlich verbessert.

Die Pflege des Gartens war von 2 Ehrenamtlichen übernommen worden, welche ihre Aufgabe so gut ausführten, dass der Garten in dem neuen Buch von Frau Dr. Annette Seemann bildlich und textlich Erwähnung findet.

Mit Blick auf das 100jährige Bestehen der Häuser im kommenden Jahr arbeitet eine Gruppe von engagierten Bürgern unter Leitung des Garten- und Landschaftsarchitekten Michael Dane an einer mittel- und langfristigen Nutzungskonzeption für das Gelände.

Zu Beginn des kommenden Jahres werden den Gremien des Stadtrates die ersten Arbeitsergebnisse vorgestellt.